

Klang-Kanone

Canton Digital Movie DM 90.3



Klangtest:

Die Dynamik des DM 90.3 ist für Sound-Deck-Verhältnisse brachial, die Bässe sind körperlich spürbar und die Raumfülle begeistert. Selbst kleinste Klangeffekte, die wir bei anderen Sound-Decks kaum bemerkt hatten, spielen sich nun in den Vordergrund. Bei der Naturdokumentation „Die Alpen von oben“ nahmen wir Windgeräusche wahr, die bei den meisten Mitbewerbern im Hintergrund untergingen.

Fazit:

Mit satten Bässen, enormer Raumfülle, großer Dynamik und breiter Klangfächerung optimiert Cantons DM 90.3 TV-Ton wie kaum ein anderes Sound-Deck - ein echtes Highlight.



Heft 12 / 2015



Klang-Kanone



CANTON DM 90.3

- ⊕ hohe Dynamik, satte Bässe, große Raumfülle
- ⊕ sehr umfangreiche Ausstattung, gute Fernbedienung
- ⊖ keine Bedientasten am Gehäuse

Obwohl markante Szenen des Science-Fiction-Streifens „Iron Man 3“ bereits zuvor über zahlreiche andere Sound-Decks akustisch zum Leben erweckt worden waren, ist auf einmal alles anders: Man zuckt zusammen, erschrickt sich förmlich und hat heftiges Herzklopfen, wenn aus dem Nichts ein Flugkörper auf dem Bildschirm einschlägt, Steine prasseln und es knallt und kracht. Dies hat einen Grund: In unserem Fall ist der 90 Zentimeter breit, stattliche 14,5 Zentimeter hoch, satte 16,7 Kilo schwer und heißt DM 90.3. Dass Cantons Sound-Deck die Testkandidaten in unserem Vierer-Vergleich (Seite 60) förmlich an die Wand spielt, überrascht nicht wirklich. Denn mit 1.200 Euro kostet der Klang-Quader drei bis viermal so viel. Dafür bekommt man aber auch hochwertigste Materialien (siehe Kasten).

Action körperlich spürbar

Die Dynamik des DM 90.3 ist für Sound-Deck-Verhältnisse brachial, die Bässe sind körperlich spürbar und die Raumfülle begeistert. Selbst kleinste

Matt oder glänzend: Das 90 Zentimeter breite DM 90.3 von Canton ist je nach Geschmack mit unterschiedlichen Oberflächen erhältlich. Ein blau beleuchtetes Front-Display gibt Auskunft über alle wichtigen Betriebszustände.

Klangeffekte, die wir bei anderen Sound-Decks kaum bemerkt hatten, spielen sich nun in den Vordergrund. Bei der Naturdokumentation „Die Alpen von oben“ nahmen wir Windgeräusche wahr, die bei den meisten Mitbewerbern im Hintergrund untergingen. Jetzt ist man Teil der Handlung, partizipiert am Flug und genießt das Wechselspiel zwischen perfekt verständlicher Stimme und der Musik, die in Sprecherpausen zum selbstbewussten Protagonisten mutiert. Die Begeisterung ob des akustischen Spektakels hält auch bei einem Spielfilm im TV an: Das scheinbar banale Klingeln eines Telefons oder die Auslöser-Geräusche einer Kamera sind dank der Canton markant und klar.

Mehr Ausstattung geht nicht

Das 2.1-System lässt zudem in puncto Ausstattung keine Wünsche offen: drei HDMI-Eingänge mit 3D- und 4K-Unterstützung, ein HDMI-Ausgang mit Audio-Rückkanal, dazu optischer und koaxialer Digital- sowie ein analoger Cincheingang, eine Buchse zum Anschluss eines Subwoofers, LED-Anzeige und Bluetooth-Schnittstelle mit aptX-Codierung – mehr geht kaum. DTS Digital Surround, Dolby Digital, PCM (bis 96 kHz/24 Bit) sowie DTS TruSurround gehören zu den Audio-Decodern des 1.200-Euro-Boliden mit einer Systemleistung von 300 Watt. Die Fernbedienung ist zwar aus Kunststoff, aber

das Gewicht des mit neun Tasten übersichtlichen Signalgebers passt zum Premium-Anspruch, den auch das verwindungssteife Gehäuse des Sound-Decks erweckt. Wahlweise ist der Klangkünstler in glänzend oder matt Schwarz und seidenmatt Weiß erhältlich. Drei Equalizer-Setups hat der hessische Konstrukteur bereits hinterlegt – je nachdem, ob das Sound-Deck frei auf einem Sideboard, in einem Regal oder mit Flachbildfernseher auf dem Gehäuse aufgestellt wird. Das DM 90.3 kann zudem den Infrarotcode der Fernbedienung lernen, so lässt sich auf einen zusätzlichen Steuerstab im Wohnzimmer verzichten.

AV-FAZIT: Mit satten Bässen, enormer Raumfülle, großer Dynamik und breiter Klangfächerung optimiert Cantons DM 90.3 TV-Ton wie kaum ein anderes Sound-Deck – ein echtes Highlight.

CANTON DM 90.3

Ausstattung

Preis (UVP)	1.200 Euro
Abmessungen (HxBxT)	14,5 x 90 x 30 cm
Gewicht	16,7 kg
Geeignet für TVs bis	40 kg
Farben	Schwarz glänzend, matt, Weiß matt
Stromverbrauch Standby / Betrieb	0,4 / max. 150 Watt
Verstärkerleistung	300 Watt

Anschlüsse

Analog-Audio	Cinch
Digital Audio	1 x HDMI Out, 3 x HDMI In, Optisch, Koaxial
Kopfhörer	–
Sonstige	Bluetooth, Subwoofer-Ausgang

Bedienung und Features

Fernbedienung	ja
Klangprogramme	3 Equalizer für untersch. Aufstellorte
Klangregelung	Bass, Höhen
Lip-Sync-Delay / Dynamikbegrenzung	ja / ja
Audio-Decoder	Dolby Digital, DTS, PCM
Bauprinzip	2.1
Display	ja
USB-Mediaplayer / Internetradio	nein / nein
Netzschalter	nein



Hier ist alles da: Die Rückseite des Sound-Decks ist unter anderem mit drei HDMI-Eingängen bestückt, um neben einem Blu-ray-Player weitere Zuspieler anzuschließen. Zudem kann ein separater Subwoofer angedockt werden.

VIER SUBWOOFER UND ALU-BAUWEISE

Der druckvolle Klang des DM 90.3 von Canton ist kein Zufall. Die Hessen haben das 2.1-System mit gleich vier zentralen 110-mm-Subwoofern aus Aluminium sowie zwei Mitteltonchassis jeweils außen an der Gerätefront bestückt. Die zusätzlichen Hochtöner bestehen ebenfalls aus dem extrem verwindungssteifen Leichtmetall. Ein auf der Rückseite des Gehäuses eingelassener Tunnel ermöglicht es, dass die Bässe mehr Tiefgang erlangen, ohne das Gehäusevolumen zu vergrößern. Das MDF-Gehäuse des Sounddecks ist so stabil, dass naturgemäß auftretende Körperschallschwingungen nicht zum Tragen kommen.



Sechs 110-Millimeter-Woofer sitzen an der Front, zwei davon sind mit zusätzlichen Hochtönern bestückt.

BEWERTUNG

Tonqualität Fernsehen	gut	16 / 20
Tonqualität Musik	sehr gut	17 / 20
Tonqualität Film	sehr gut	17 / 20
Praxis und Bedienung	sehr gut	9 / 10
Material und Verarbeitung	sehr gut	14 / 15
Ausstattung	sehr gut	14 / 15

av-wertung sehr gut **87** von 100